

Präsenz, die sich nicht aufdrängt

Das Skulpturen-Ensemble «Zwei Licht-Prismen» von Heinz Mack in Vaduz

Nach zweijähriger Bauzeit konnte das Skulpturen-Ensemble «Zwei Licht-Prismen» von Heinz Mack vollendet und in Vaduz bei der Confida Treuhand- & Revisions AG aufgestellt werden.

Gerolf Hauser

Wie die Auftraggeber mitteilten, sei von Anfang an dem Künstler und seinem Entwurf uneingeschränktes Vertrauen geschenkt worden. Man habe sich «bereit erklärt, ein Abenteuer zu wagen.» So konnte eine gänzlich neue künstlerische Idee geboren werden.

Technisch intelligente Lösung

Da vollkommen neue Materialien zum Einsatz kommen sollten, war die Mitarbeit eines qualifizierten Planungsbüros gefragt, das auch ein kreatives Einfühlungsvermögen hat, damit aus einer neuen Idee Realität werden konnte. Dem Bildhauer Heinz Mack stand hierfür das Planungsbüro «Koplan» aus Würzburg zur Seite. Alle technischen und konstruktiven Fragen wurden kritisch untersucht, bis eine in jeder Hinsicht überzeugende, technisch intelligente Lösung gefunden wurde, die der künstlerischen Idee am nächsten kommt. Ausserdem waren Forschungsinstitute und Laboratorien für Bauphysik an den Universitäten in Aachen und in Kaiserslautern beauftragt, den Nachweis zu erbringen, dass die beiden acht und zehn Meter hohen Glasprismen als Konstruktionen die erforderlichen dynamischen und statischen Bedingungen erfüllen, und dass die zum ersten Mal zur Anwendung kommenden Materialien gegenüber den Umwelteinflüssen resistent sind.

Eine sensible Stimme

Die beiden Glasprismen zeigen zwar eine Einfachheit in der Form, aber bei wechselnden Lichtverhältnissen während des Tages, wie in der Nacht sowie je nach Standort des Betrachters ergeben sich wandelnde Ansichten. Damit sind die Skulpturen Instrumente für Licht, Farbe und Bewegung. Die Farben der Prismen ändern sich vielfach, überschneiden sich, oszillieren,



Gestern Abend wurde vor dem Gebäude der Confida Treuhand & Revisions AG ein Licht-Kunstwerk enthüllt. Von links: Peter Marxer, Florian Marxer, Renate Marxer, Herbert Oberhuber, der Künstler Heinz Mack, Steffen Kornberger und der Vaduzer Bürgermeister Karlheinz Ospelt. (Bild: Paul Trummer)

hellen sich auf, schatten sich ab. Hinzu kommt, dass die beiden Prismen sich gegenseitig spiegeln und somit eine Art optischen Dialog führen. Die Besonderheit der Gläser entsteht durch die vielfache mineralogische, hauchdünne Beschichtung, die das natürliche wie künstliche Licht filtert und spektral auflöst. Die beiden Skulptu-

ren sollen insbesondere in der Nacht ihre Schönheit zeigen. Die «Zwei Licht-Prismen» sollen Aufmerksamkeit auf sich ziehen, aber sie sollen auch eine gewisse noble Zurückhaltung zeigen. Präsenz ist gewünscht, die sich nicht aufdrängt. Anstelle einer lauten Sprache wird eine eher stille, sensible Stimme im Lärm der Stadt erwartet.



Ein wahres Sound- und Lichterlebnis

Gianna Nannini begeisterte im Vaduzer Saal

Telecom FL, Vaduz Events YOUNG MUSIC und das VOLKSBLATT als Medienpartner präsentierten gestern Abend im Vaduzer Saal den Auftakt der neuen Tournee von Italiens Power-Rock-Röhre Gianna Nannini. Viele Hunderte von Zuhörer/-innen liessen sich begeistern von den neuen Songs, bei denen Gianna Nannini genial ihren mediterran-melodischen Rock mit den aktuellen, elektronischen Trends kombiniert. Mit einer Stimmgewalt, die sich über alle Höhen und Tiefen erstreckt und mit drei Musikern (Christian Lohr, John Caban und Thomas Lang) schuf Nannini wahre Klang- und Farbuniversen. Ausführlich berichten wir über Gianna Nanninis Auftritt in der Samstagsausgabe. (Bilder: Paul Trummer)



LIEBE GÄSTE UND FREUNDE
VOM TORGCEL

Im Oktober ganz wild auf Wild

Jeden Donnerstag Pianomusik
Sonntag, 13. Brunch mit Pianomusik
Donnerstag, 24. Heurigenabend mit «Mangold Drei»

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Traudl, Alexander u.
Hannes Keckels mit
Mitarbeitern

torggel

6632 rötzhilts • Warkelweg 1
Tel. 0043 5222 41082 • fax -4
www.torggel.at • info@torggel.at



Ruine Schwarzenhorn. Zeichnung Nachbaur Johannes 1995.

Gourmet-Tipps Vorarlberg

Landgasthaus
Kapfstrasse 117,
A-6805 Feldkirch

Telefon 0043 522 27 28 15
Fax 0043 522 27 28 15-4

Unterem Bapf

Vom 24. September bis einschl.
16. Oktober 2002 Betriebsurlaub

Die Fam. Bergauer mit Team (Virginia-Trio) sagt ein
herzliches Dankeschön allen Liechtensteiner und
Schweizer Gästen.

... HERBSTLICH WILLKOMMEN ...

EIN BUNTER HERBST KÜNDIGT SICH AN. ESSEN MIT FREUNDEN,
DIE GOLDFELBE SÄMIGE KÜRBISSUPPE MIT EINEM SCHUSS
KERNÖL WIRD GLEICH AUFGETRAGEN. DANACH EIN DUFTENDES
PILZGERICHT ZUM HAUPTGANG, HEIMISCHES WILD UND VIEL-
LEICHT NOCH EIN DESSERT.

Wohl bekommst!
Fam. Gallauer und Mitarbeiter
FELDKIRCH

DOGANA
dascafédiebardasrestaurant

Neustadt 20, A-6800 Feldkirch, Telefon 0043 5222/751263.
dogana.tourism@gallauer.com, www.dogana.com
Sonntag und Montag Ruhetag

Landgasthof
A-6804 Feldkirch-Altenstadt
Naflastrasse 3
Familie O. H. Fulterer
Tel. 0043 522 722 03
Fax 0043 522 722 03-17

Im ganzen Oktober WILDWOCHEN

- Gemütliche Stuben für Anlässe und Feiern
- Heimische Spezialitäten
- Grosser Gastgarten
- 15 Gäste-Komfortzimmer
- Parkplätze beim Haus
- Eigener Weinbau
- Sonntag Ruhetag
- Montag ab 17 Uhr geöffnet

Ab vier Personen, bei Vorbestellung, wird auch nach individuellen Wünschen oder privaten Rezepten gekocht.